

F.W.E. Roth, Zur Geschichte der Volksgebräuche  
und des Volksaberglaubens im Rheingau während  
des 17. Jahrhunderts | N.F. II 1895 S. 183-191

*In: Zs. f. Volkskunde*

S. 190.

Gegen Beinbruch der Schweine.

Beinbruch ich segne dich auf diesen Tag,  
daß dir der Herr gehelfen mag am siebten,  
achten, neunten Tag, Heilsam ist diese Wund,  
heilsam ist diese Stund. Heilsam ist der Tag,  
da Gott die Höll zerbrach. Also nicht die Wund  
geschwell, sondern heile schnell. Nimm dazu  
ein Pflaster von einem Schuß Pulver klein ge-  
macht, eine gute Weinhefe, ein halbes Ey und  
schlage es über das Bein in den drey höchsten  
Namen.

(Hs. Privatbibliothek Roth  
Rheingau. 1. Hälfte des 17. Jh.)